

FORUM

2/2009



14. Jahrgang

2,60 €



- Nachlese Intermodellbau Dortmund
- Zwei Schulen auf großer Fahrt
- Nicht von Pappe
- MOBA-Stammtische in Herdecke, Berlin und Lörrach



Clever sparen!

25 % Ersparnis gegenüber dem Einzelverkaufspreis mit den **viessmann**-Leuchtsensets **H0** und **N**



H0: 60706
N: 64706



H0: 61406



H0: 60906
N: 64906

clever sparen 25%

jedes Set statt € 43,50
bei Einzelkauf nur

32,40€

Katalog mit Lampe



H0 TT N

nur **8€** inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellen Sie auch direkt bei uns im Internet.

Moba 2/09

H0 & N

Moderne Bahnsteigleuchten

jetzt erhältlich

ab 12,95€

Moderne Bahnsteigleuchten mit LED

- ▶ einfach oder doppelt
- ▶ superfiligrane Metallausführung
- ▶ ideal ab Epoche V
- ▶ Höhe: 105 mm (H0) und 57 mm (N), mit Patentsteckfuß
- ▶ wartungsfrei, hell, stromsparend dank LEDs

Abbildung in Originalgröße

6083

6084

Ideal passendes Zubehör für alle Baugrößen

Trafos, Schalter, Installationsmaterial



ab 59,90€

Kabel (versch. Typen & Farben)



6842, 6843, 6844



5550

Technik und Preis – einfach genial!

Unverbindliche Preisempfehlung Deutschland. Diese und viele weitere **viessmann**-Produkte erhalten Sie im guten Fachhandel.

www.viessmann-modell.de
viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

VORWORT



Liebe FORUM-Leser,

die 31. INTERMODELLBAU 2009 endete mit einer Besucherzahl von 87.000 und hatte damit einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Jedoch konnten die Pro-Kopf-Ausgaben gesteigert werden, so dass doch die meisten Händler zufrieden nach Hause fahren konnten. Wir und fünf andere europäische Modellbauverbände haben zusammen dafür gesorgt, dass das erste Digital-Symposium in Dortmund stattgefunden hat. Die Idee, dass die auf dem Markt erhältlichen Produkte eine höhere Kompatibilität erreichen sollten, wurde von allen Teilnehmern als dringend erforderlich angesehen. Somit war das Treffen während der INTERMODELLBAU ein erster Schritt in die richtige Richtung. Ein weiteres Treffen hat bereits in Berlin stattgefunden. Im Interesse der digitalinteressierten

Modellbahner hoffen wir alle auf eine produktive Gemeinschaft der fachbezogenen Hersteller.

Das Thema „MOBA-Mitgliedsausweise“ bleibt mir wohl dauerhaft erhalten. Nachdem einige Sendungen von Ausweisen auf dem Postweg verloren gegangen sind, habe ich die Möglichkeit angeboten, die fehlenden Ausweise neu zu drucken (was aus meiner Sicht auch selbstverständlich ist). Nur ausnahmsweise wurde dieses Jahr ein Nachdruck gemacht aber die grundsätzliche Regelung ist, dass einmal im Jahr eine Mitgliedermeldung in der Zeit vom 01.12. bis zum 31.01. des darauffolgenden Jahres zu erfolgen hat. Beim Aussenden der nachgedruckten Ausweise habe ich gleichzeitig an die jeweiligen Empfänger eine E-Mail geschickt, mit der

Bitte um kurze Bestätigung für den Empfang der Ausweise. Leider haben mir nur ca. 1/3 aller Angeschriebenen die erwünschte Bestätigung zukommen lassen.

Wie der diesjährige Messeherbst aussieht, kann ich Ihnen noch nicht endgültig beantworten. Die Planung des MOBA sieht die Teilnahme der Veranstaltungen in Göppingen, München und Stuttgart vor, sofern denn diese auch stattfinden. Eine Veranstaltung des MOBA steht aber definitiv fest, das ist die Jahreshauptversammlung vom 09. bis 11. Oktober 2009 in München. Nun wünsche ich allen einen erholsamen Urlaub und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers

Jahreswagen

Der Jahreswagen 2009 kommt von der Firma Fleischmann mit der Bestellnummer 5521 01, Bauart Fals. Bedingt durch den geringen Platz ist das MOBA-Logo recht klein ausgefallen. Der Wagon ist beidseitig identisch bedruckt. Vereine, Familien- und Einzelmitglieder erhalten den MOBA-Jahreswagen ohne extra Kosten. Wer die Möglichkeit nicht genutzt hat den Wagen persönlich in Dortmund abzuholen, kann das in München (5. bis 8. November 2009) nachholen oder bekommt ihn später per Post zugeschickt. Ein Bestellformular für weitere Wagen finden Sie auf der Webseite.





Da ist es wieder, das neue FORUM. Wie gewohnt 40 Seiten voller Informationen und Berichte aus der Modellbahnwelt. Dass Sie dieses Heft in den Händen halten können, verdanken wir vielen emsigen Helfern. Jeder trägt seinen Teil dazu bei. Ob Regionalbeauftragter, Webmaster, Verlag, Vorstand, Redaktion oder freier Mitarbeiter. Erst alle zusammen machen diese Zeitschrift möglich und lesenswert. Deshalb meinen herzlichen Dank und ein Kompliment an alle, die dazu beitragen.

Es kostet eine Menge Zeit, eine solche Zeitschrift zu machen. Klar müssen Texte geschrieben, geändert und korrigiert werden. Gute Fotos macht man auch nicht mal eben. Aber es gibt noch so viel mehr, bis ein Heft wirklich fertig ist. Da müssen die Anzeigen eingeholt und eingeplant werden. Das Layout muss erarbeitet wer-

den. Welcher Bericht muss unbedingt in das kommende Heft, was kann auch noch im nächsten gebracht werden? Wer schreibt einen Bericht über diese oder jene Ausstellung? Welcher Verein hat einen Beitrag abgegeben? Welches Foto nehmen wir? Bis wann muss die Druckvorlage fertig sein? Wann braucht der Drucker sie? Wann kommt das gedruckte Heft zur Versandstelle? Wie wird das alles geregelt? Wo bleibt der versprochene Artikel über die neue Lok? Und, und, und. Tausend Sachen hinter denen man her telefonieren/mailen oder an die man denken muss.

Nicht dass Sie mich falsch verstehen. Diese Arbeit macht Spaß. Sonst würde es ja keiner machen. Und ein wenig stolz macht es auch, wenn man das fertige Produkt in den Händen hält und später die Reaktionen liest. Ein wenig Kritik ist auch manchmal

dabei. Das ist gut so, das hält die Macher wach. Sagen Sie uns ruhig ordentlich Ihre Meinung. Davon leben Mediengestalter. Es sind die Kommentare der Mitglieder und Vereine, die zeigen, dass die ganze Arbeit nicht umsonst war. Dass das FORUM auch wirklich gelesen wird.

Zeigen Sie, oder noch besser, schreiben Sie, was Sie vom FORUM halten.

Übrigens, haben Sie unseren Aprilscherz im vorigen Heft entdeckt? Funktionierende Rasenmäher wird es wohl nicht auf unseren Anlagen geben. Das Gras wächst ja auch nicht.

Viel Spaß beim Schmökern.

Ed Hendrickx

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Nadine Küppers (nk)
Helmut Liedtke (hl)

Anzeigen

Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 02372/55 71 94
ebe@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Ständige Mitarbeiter

Andreas Drafehn (ad)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Paul de Groot (pdg)
Gisbert Holthey (gh)
Harry Kellner (hke)
Herbert Krämer (hkr)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und -Fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Kontakte	Seite 36
AKTUELL	
Jahreswagen	Seite 3
Termine	Seite 37
Mitteilungen	Seite 38
AUSSTELLUNGEN	
Nachlese Intermodellbau Dortmund	Seite 6
Faszination Gotthardbahn	Seite 14
Fotocollage MOBA-Abend Dortmund	Seite 20
REGIONALES	
MOBA-Stammtisch NRW Herdecke	Seite 26
MOBA-Stammtisch Südwest Lörrach	Seite 32
MOBA-Stammtisch Nordost Berlin	Seite 34
JUGEND	
Mit dem Dampfzug nach Hamburg	Seite 16
Baubericht Dortmund	Seite 28
MODELLBAU	
Nicht von Pappe	Seite 22
VERSCHIEDENES	
Spur-0 Treffen in Buchloe	Seite 12
Fünf Fragen an Hagen	Seite 18
Comic	Seite 26
Neuheiten	Seite 27, 35
Korrektur	Seite 38
Vorschau	Seite 38



Titelbild: Auf der Anlage von Karl-Friedrich Ahnert aus Bielefeld kann man solch bunte Dieselloks bestaunen. In Spur Zm wohlgemerkt!

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2009	20. August
Ausgabe 4/2009	20. Oktober
Ausgabe 1/2010	20. Februar
Ausgabe 2/2010	20. Mai

AUSSTELLUNGEN



Intermodellbau Dortmund

Nachlese mit vielen Bildern

Die Intermodellbau ist wieder vorbei. Laut Messeleitung war sie sehr erfolgreich. Die Besucherzahl blieb mit 87.000 ganze 13 Prozent zum Vorjahr zurück. Dafür stieg der Anteil der aktiven Modellbauer auf fast 80 Prozent.

Der Umsatz pro Besucher stieg auf 313 € pro Kopf, so ergab die Besucherbefragung. Die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden. Auch die Besucher waren vom Angebot angetan. Fast 91 Prozent werden die nächste Intermodellbau von 14. bis 18. April 2010 mit Sicherheit wieder besuchen.

*Oben: Die Belgier von PAJ frönten der Königsspur 1
Unten: Ein Brückenmotiv von Karl-Friedrich Ahnert in Zm*



MOBA-Abend

Aus der Sicht des MOBA war die Messe ebenfalls ein Erfolg. „Wir hatten ständig gut zu tun. Unsere Sprechzimmer waren zu neunzig Prozent der Zeit ausgebucht“, so der Vorsitzende Franz-Josef Küppers. Auch der Messebeauftragte Karl-Friedrich Ebe war sichtlich zufrieden mit dem Ablauf. „Es war ruhiger als in den vergangenen Jahren. Nur nicht am MOBA-Abend. Da hatten wir über 500 Gäste und ich hatte schon Angst dass wir mit dem Catering nicht klar kommen würden. Am Ende hat dann doch alles gepasst.“

Für den Webmaster und die Redaktion war es die erste MOBA-Ausstellung von der live berichtet wurde. Trotz mehrerer Tage vor Ort hat manch einer kaum Zeit gefunden mal durch die Gänge zu laufen und die Anlagen



Oben: Lebhaftes Fantasieland bewies Werner Bünnig in H0

Mitte: Gartenbahn in Ilm zeigte die ARGE Eisenbahn Königslutter e.V.

Unten: Die Spur N hat es dem Modell-eisenbahnclub Iserlohn angetan

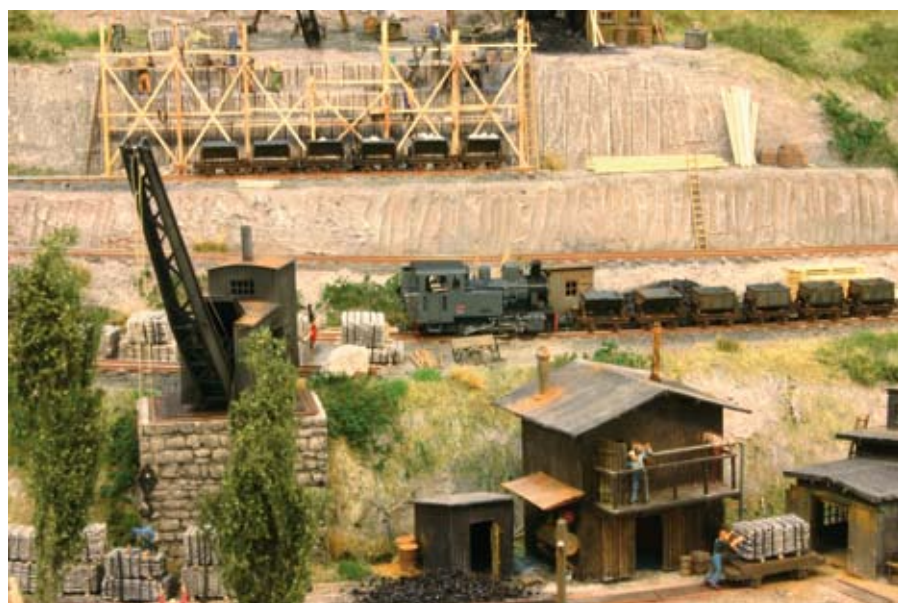




Oben: Gerhard Epting zeigte drei seiner wunderschönen Dioramen mit viel Bewegung in H0



Mitte: Aus Coburg kamen die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde mit Ihren Z- und H0-Anlagen



Unten: Ein bemerkenswerter Steinbruch war nur eines der vielen Details bei den Freunden der Eisenbahn Burscheid e.V.

zu begutachten. Die Erfahrungen aus Nürnberg zeigten Wirkung. Täglich wurden einige Bildserien ins Netz gestellt. Hier im FORUM können wir nicht einmal jeden Teilnehmer mit einem Bild vorstellen. Aber eines ist sicher. Wer nicht in Dortmund war, hat etwas verpasst. Lassen wir lieber die Bilder sprechen!

Text: eh

Fotos: Ralf Altendorf, pdg, eh



Oben: Modelle im Modell konnten die Besucher am MOBA-Stand bei Torsten Gutsche's Rittersgrün bewundern

Mitte: Das Maria Ward Gymnasium lies sich das Roco Startset 41273 mit der Elektrolokomotive BR E 10.3 mit heb- und senkbaren Stromabnehmern und drei Schnellzugwagen der Bauartgruppe 53 mit zu öffnenden Türen ausführlich erklären und vorführen

Unten: Die Lahntalbahn Modelspoor Vereniging baute in N die gleichnamige Strecke nach





Oben: Ihre neueste H0-Anlage ist noch im Bau. Modellbau Team Köln goes USA

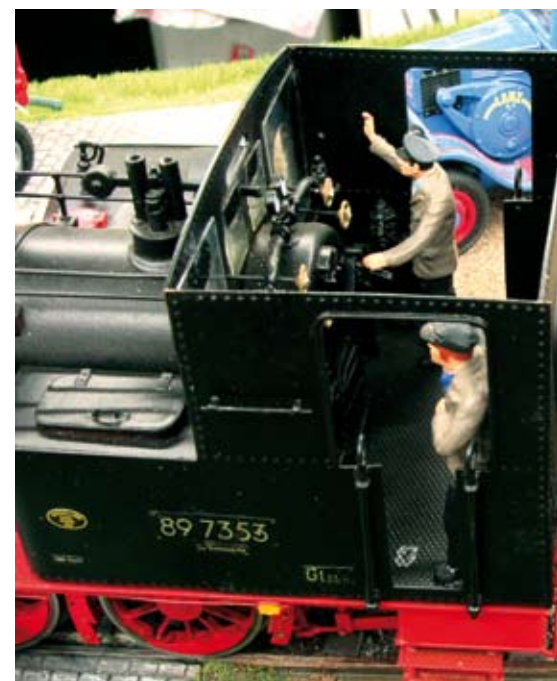


Links: Eine schöne T1-Anlage brachte der Modelleisenbahnclub Oranienburg nach Dortmund



Unten links: Holländische Landschaft auf der Anlage der Voornse Modelspoor Vereniging

Unten mitte: Auch das Innenleben wird bei den Machern von Spur 1 Kreativ nicht vergessen





Oben: Die Kollegen von Hagen von Ortloff zu Gast bei Frieder Neumerkel in Spur 1



Rechts: Udo Pfannkuche zeigte einen super durchgestalteten Lokschuppen

Unten rechts: Bei den Z-Friends Europe gab es wieder unendlich viele kleine Details zu bewundern



Spur 0-Treffen in Buchloe

Zum 49. mal

Am 21. März 2009 trafen die Mitglieder der ArGe Spur 0 und interessierte Besucher sich zum Regionaltreffen Süd im Gasthof „Eichel“ in Buchloe. Rund zweihundert Modelleisenbahner(innen), waren aus allen Teilen Deutschlands, aber auch aus Österreich und der Schweiz angereist. Sie bestaunten die neuesten, ältere und auch ganz alte Modelle, die teilweise ihre Runden auf der Ausstellungsanlage der Modellbahnfreunde Marktoberdorf drehten.

Die seit 25 Jahren, jeweils im März und im Oktober, durch Reinhold Hehl im Namen der ArGe Spur 0 organisierte Veranstaltung, ist mittlerweile zu einer festen Institution im Terminkalender der Spur 0-Gemeinde geworden. Ob sie aber weiter Bestand haben wird, ist unklar, da Herr Hehl sich aus Altersgründen aus dem Geschäft zurück ziehen wird.

Die Angebote der Händler waren für jeden Geldbeutel erschwinglich und ließen das Herz eines Spur 0-Modellbahners höher schlagen. Sie erstreckten sich von Einzelteilen und Bausätzen, über Motorisierungseinheiten bis hin zu feinsten Signalen und ausgefallenem Detaillierungszubehör. Aber auch viele Waggon- und

Lokbausätze konnte man finden, die bei so manchem Besucher Begehrlichkeiten erweckten.

Die familiäre Atmosphäre lud zu vielen Fachgesprächen und zur Auffrischung so mancher Freundschaft ein. Am 17. Oktober findet das nächste Regionaltreffen Süd, wieder in Buchloe, statt. Weitere Infos zu dieser Jubiläumsveranstaltung bekommen Sie im Terminkalender auf unseren Seiten www.moba-deutschland.de oder direkt bei Reinhold Hehl unter der Telefonnummer 08241/907 07.

Text und Foto: Ralf Altendorf



Auswahl in verschiedenen Spuren



L133540 • Elektrischer Triebzug eIT 1901, DRG, Epoche II, LÜP 508 mm.

L133550 • eIT 1901 für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.



H0

H0



L133542 • Elektrischer Triebzug ET 11 02, DB, Epoche III LÜP 508 mm.

L133552 • ET 11 02 für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.



L131400 • Tenderlokomotive Baureihe 93.13 (ehemalige Reihe 378 der BBÖ), DR, Epoche II, LÜP 137 mm.

L131410 • Baureihe 93.13 für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.

H0



Ebenfalls im Programm:

L131401 • Tenderlok Reihe 93, ÖBB, Epoche III

L131402 • Tenderlok Reihe 93 mit Giesl-Ejektor, ÖBB, Epoche III

L131405 • Tenderlok Reihe 93 „Brenner & Brenner“, ÖBB, Epoche V



Lieferbar Sommer 2009



H0e

← L142120 • Diesellok D11, Zillertalbahn, Epoche V, LÜP 63 mm.
L142122 • Diesellok VL6, Steiermärkische Landesbahnen, Epoche V, LÜP 63 mm. →



Lieferbar Sommer 2009



Lieferbar Herbst 2009



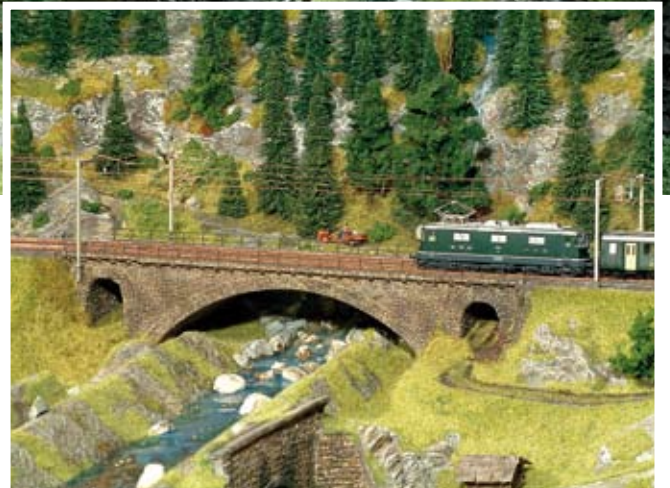
Gartenbahn

L92130 • Diesellokomotive V11, verschiedene Nebenbahnen, Epoche IV-V, 220 mm über Mittelpuffer.

Ebenfalls im Programm, Schienenmaterial für den Garten von Aristo-Craft:

5 verschiedene gerade Gleise (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm) und verschiedenen Weichen, damit bleibt kein Gleisbauwunsch offen!

AUSSTELLUNGEN



Faszination Gotthardbahn

Eine der vorbildgetreuesten Modellbahnanlagen der Spurweite H0 über ein spezielles Thema befindet sich in Steinsfeld in der Nähe von Rothenburg ob der Tauber. Dort wird die Nordrampe der Gotthardbahn dargestellt.

Die Familie Köttgen hat eine Modellbahnausstellung geschaffen, um der Nachwelt eine in über 50 Jahren gewachsene Modellbahnsammlung zu erhalten und zu präsentieren. Im Jahr 2000 haben sie das Gebäude in Steinsfeld erworben und einen Familienbetrieb gegründet. Das Wohnhaus und das

Ausstellungsgebäude wurden dementsprechend um- und ausgebaut.

Die Anlagengröße beträgt momentan ca. 250 qm. Über 900 m Gleis und 212 Weichen wurden in die Anlage eingebaut. Viele den Originalen nach gebaute Gebäude zieren die Anlage. Die Höhendifferenz in der Halle beträgt 2,6 m. Wenn man den Anlagenraum begeht, fühlt man sich mitten in der Schweiz.

Größte Sorgfalt wird auf die Originalgestaltung der Gebäude und der Landschaft gelegt. Dass so etwas viel Zeit in Anspruch nimmt ist jedem erfahrenen Modellbauer wohl klar. Wo die Gebäude noch fehlen, weisen

Bilder und Fotografien auf diese hin. Ca. 120 Gebäude sind auf diese Art schon entstanden. Die Landschaft mit den vielen Brücken, Viadukten und Galerien ist ganz hervorragend wiedergegeben. Der Modellbahner sieht hier eine im Maßstab 1:87 wiedergegebene Landschaft, die im Großen so wie im Kleinen fasziniert. Viel Herzblut, Mühe und Zeit hat die Familie Köttgen in ihre Arbeit gesteckt, aber es hat sich, so die Meinung auch vieler Besucher, gelohnt.

Bei einem Besuch der „Faszination Gotthardbahn“ wird man zunächst auf dem Parkplatz von vielen Original-Eisenbahngegenständen begrüßt,

unter anderem von einer Köf. Im Eingangsbereich bekommt man dann die umfangreiche H0 Sammlung, überwiegend deutsche und europäische Exponate, zu sehen. Ein kleiner Kiosk schließt sich an. Die Chefin verwöhnt ihre Gäste mit selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee. Andere Erfrischungen werden natürlich auch gereicht. Mehrere Schaustücke kann man hier ebenfalls bewundern, die auch ständig gewechselt werden.

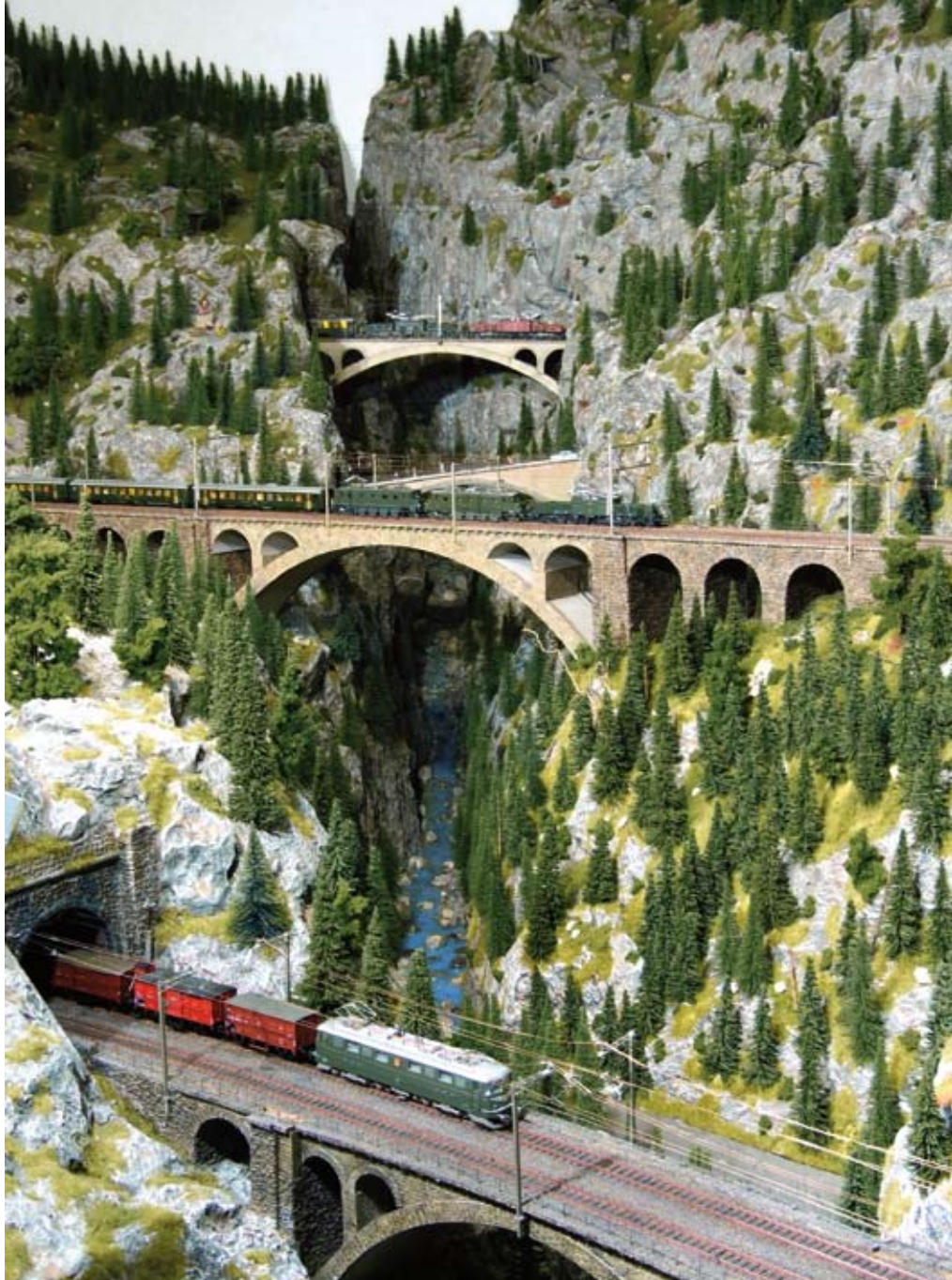
Der Anlagenraum mit der Gotthard Nordrampe schließt sich daran an. In diesem wird ebenfalls eine Sammlung von Schweizer Fahrzeugen und vielen original Schweizer Exponaten gezeigt.

Es gibt also eine Menge zu sehen und man sollte schon ein wenig Zeit mitbringen, sich diesen Genuss in Ruhe anzusehen. Bei jedem Besuch kann man etwas Neues entdecken, da die Anlage ständig ergänzt und ausgebaut wird. In diesem Jahr findet im Mai/Juni zusätzlich eine Sonderausstellung in den Räumen statt. Im Internet können Sie darüber mehr erfahren.

www.gotthard-modellbahn.de

Am 11.07.2009 wird der Modellbahnverband in Deutschland e.V. dort seinen Stammtisch Bayern abhalten. Eine Besichtigung der Ausstellungsräume bei der Fa. Preiser GmbH ist ebenfalls am gleichen Tag geplant. Wir freuen uns auf den Besuch und wünschen der Familie Köttgen mit ihrer Faszination Gotthardbahn all Zeit Hp1.

Text und Fotos: ks



Mit dem Dampfzug nach Hamburg

Zwei Schulen auf großer Fahrt

Ein Dampf geführter Sonderzug des Veranstalters „Westfalendampf“ fuhr am 9. Mai 2009 von Lippstadt nach Hamburg zum Hafengeburtstag. Die Modellbahner der Modellbahn-AG der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen und der Theodor-Heuss-Schule Oelde fuhren mit.

Ein Dankeschön an die Schüler, die so großartig auf der Intermodellbau an der MOBA-Jugendanlage gebaut hatten, sollte es sein, diese Dampfzugfahrt nach Hamburg. Diese Idee hatten Ludger Schmitz und Helmut Liedtke, die AG-Leiter der Schulen. Durch eine Weichenstörung hatte der Zug in Münster fünfzehn Minuten Verspätung. Diese holte er bis Hamburg wieder auf, auch alte Technik kann noch viel leisten. Ein Fußmarsch

führte uns vom Hamburger Hauptbahnhof durch die Innenstadt zum Miniatur Wunderland am Hafen. Da wir unsere Eintrittskarten schon im Zug gelöst hatten, konnten wir ohne Wartezeit hinein gelangen.

Einige der 25 Schüler waren noch nie im Miniatur Wunderland, für die waren alle Bereiche neu und sehenswert. Die anderen interessierten sich mehr für den Themenbereich Schweiz. Die

Die Dülmener und Oelder Modellbahner vor dem Eingang ins Miniatur-Wunderland



steilen Felsen, das Matterhorn und die auf vielen Ebenen verlaufenden Strecken der SBB hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. Auch der im Aufbau befindliche Flughafen wirkte schon im Rohbau sehr imposant. Die Fahrwege der Flugzeuge von und zur Start- und Landebahn sind mit der Technik des Car-Systems ausgestattet (Fahrdrabt und Abzweigungen). Die einstündige Führung hinter die Kulissen für die mitgereisten Lehrkräfte beider Schulen durch den bekannten Brückenbauer Gaston Burckhardt rundete den Besuch ab.

Anschließend gingen wir zum Hafenfest. Das schöne Wetter lockte viele Besucher an, auf der Promenade vom Baumwall bis zu den Landungsbrücken war kaum ein Durchkommen. Moderne Linienschiffe und alte Segler waren zu bewundern. Pünktlich um 18:22 Uhr verließ der dreizehn Wagen lange und mit 800 Personen besetzte Sonderzug Hamburg. Die Dampflokomotive 01 1066 der Ulmer Eisenbahnfreunde legte eine tolle Anfahrt hin, sodass der Qualm aus dem Schornstein noch minutenlang über der Hansestadt zu sehen war.

Auf der Rückfahrt gab es noch ein Highlight. Auf dem dreigleisigen Streckenabschnitt von Buchholz/Heide bis Rotenburg/Wümme wurde unser Dampfzug von einem TEE-Sonderzug, bespannt mit der 103 235, während der Fahrt überholt.

Text und Fotos: hl

Tipp

Beratung für Jugendgruppen, Schulprojekte usw. gibt unser Jugendbeauftragter Helmut Liedtke.

Kontakt:

h.liedtke@moba-deutschland.de



Einfahrt des Sonderzuges in Münster (Westf.) Hbf

Ein Teil der Dülmener Gruppe im Abschnitt Schweiz



5 Fragen an Hagen

Ein Interview mit dem bekannten Fernsehmoderator Hagen von Ortloff (59).

Herr von Ortloff, Sie haben es geschafft aus Ihrem Hobby Ihren Beruf zu machen. In Ihrem Porträt beim SWR lasen wir: „Das erste Honorar investierte er in eine Modellbahnlok“. Sind Sie immer noch aktiver Modellbahner? Bauen Sie zuhause an einer eigenen Anlage?

„Mein erstes SDR-Honorar vom November 1977 betrug 200,- DM. Am Tag der Überweisung fiel mir eine Anzeige über zwei gebrauchte Märklinloks in die Hände. Eine Baureihe 01 für 120,- (mit einem Gestängeschaden rechts) und eine Baureihe 81 für 90,- Mark. Noch am selben Abend war meine Modellbahnliebe wieder erwacht. Begonnen hatte diese Leidenschaft Weihnachten 1954. Damals, gerade fünf Jahre alt, bekam ich einen Schienenkreis geschenkt; darauf fuhr ein Güterzug, gezogen von der dreiachsigen TM 800. Später musste ich mich aus wirtschaftlichen Gründen von meiner elektrischen Eisenbahn trennen. Im November 1977 ging es also wieder los. Ich bin Sammler, kein Anlagenbauer. Gespielt wird ein- oder zweimal im Jahr mit meinen Stammtischbrüdern - mit M-Gleisen auf dem Wohnzimmer Tisch. Meistens geht das bis tief in die Nacht hinein. Neben Märklinfahrzeugen der 50er und 60er Jahre sammle ich Modelle der Spur S. Und -recht wahllos- Lokomotiven, die mir einfach gefallen. Ein Big Boy, Spur 1, steht auf meinem Schreibtisch. Natürlich besitze ich auch die Titellok unserer Sendereihe, die 99 633. Ein Modell stammt von Bemo, ein anderes von Regner.“

Für die fast 700 Eisenbahn Romantik-Beiträge haben Sie die halbe Welt bereist. Gibt es noch (schwierige) Strecken die Sie unbedingt mal porträtieren wollen?

„Die Filme unserer Sendereihe sind nicht alle von mir. Viele wurden von Kolleginnen oder Kollegen produziert. Ich selbst kenne nur einen (kleinen) Teil der Eisenbahnlinien dieser Welt. Wenn ich alle befahren wollte, wäre ich die nächsten 200 Jahre beschäftigt.... Es gibt noch einiges, was ich porträtieren möchte. Die Bahn in Alaska, „City of New Orleans“, den Zug von Chicago nach New Orleans, die Eisenbahn auf Madagaskar, auf Sri Lanka, dann noch die Zuckerrohrbahnen in Indonesien und, und, und..... Im Augenblick erstelle ich für den deutsch-französischen Kulturkanal „arte“ einen 45-Minuten-Film über das Weltkulturerbe Rhätische Bahn. Geplanter Ausstrahlungstermin, zusammen mit 14 weiteren Sendungen, ist wahrscheinlich der Monat Oktober, an Werktagen um 20.15 Uhr.“

Wie kommt eine Sendung zu Stande? Wie verläuft der Prozess von der ersten Idee bis zum fertigen Film? Welche Kriterien sind entscheidend?

„Schwierige Frage. Die Ideen kommen einfach so. In Verbindung mit Jubiläen, Terminen, Vorschlägen von Mitarbeitern, Ideen von Gesprächspartnern, Messen etc. Bei -leider nur noch- zweimal zwölf Sendungen im Jahr, umfasst das Themenangebot ungefähr das Zehnfache der Ausstrahlungstermine. Da bleiben leider jede Menge schöner Themen auf



der Strecke. Kriterien sind immer: interessante Strecken, schöne Landschaften, etwas Abenteuer, ein kompetenter Gesprächspartner, meistens mehrere und beeindruckende historische Bilder. Insgesamt möchten wir unseren Zuschauern informative Begebenheiten unterhaltsam servieren. Seit ich beim Fernsehen arbeite, gilt für mich: Der Zuschauer ist mein Freund, ihn möchte ich zuvorkommend behandeln.“

Ihr vollständiger Name ergibt bei Google gut 2.500 Hits. Überall wo von Eisenbahnen die Rede ist, taucht Ihr Name auf. Neuerdings gibt es Sie sogar als Miniatur von Preiser. Spätestens jetzt haben Sie Kultstatus erreicht. Wer hatte die Idee mit den Miniaturen? Wie fühlt man sich wenn man sein Konterfei in Händen hält?

„Die Tatsache, dass meine Person mit der Eisenbahn und der Modelleisenbahn direkt in Verbindung gebracht wird, macht mich froh und glücklich, zumal wir mit unserer Sendereihe sehr vielen Menschen eine Freude bereiten. Die Idee „Ortloff als Preiserlein“ hatten die Gebrüder Preiser selbst. Bei der Nürnberger Spielwarenmesse 2008, als wir auf dem Stand unsere Filmaufnahmen machten, wurden zahlreiche Fotos vom gesamten Team geschossen (da dies häufiger passiert, ist uns diese Tatsache nicht weiter aufgefallen). Ende des Jahres erhielten wir dann die Fotos der Muster zur Begutachtung. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als mir zur Nürnberger Messe 2009 das Urmuster im Maßstab 1:20 überreicht wurde. So ähnlich muss sich ein Schauspieler fühlen, wenn er einen Oscar erhält. Ich werde dem MOBA selbstverständlich ein handsigniertes Exemplar vermachen, wobei ich da ziemlich klein schreiben muss....“

Sie haben ein neues Projekt gestartet. Was darf man sich darunter vorstellen?

„Seit dem vergangenen Jahr gibt es eine DVD-Edition, die sich mit dem Thema Modelleisenbahn beschäftigt. Der Titel ist MOBA-TV, die Abkürzung für „Modellbahn-Fernsehen“. MOBA-TV hat mit dem gleichnamigen Verband also nicht direkt etwas zu tun, außer dass bei beiden die kleine Bahn eine große Rolle spielt. Ich selbst moderiere diese DVD's, die einmal im Vierteljahr erscheinen. Andreas Stirl, mein Leib-und-Magen-Modellbahnkameramann, setzt alles gekonnt ins Bild. Zusammen mit Klaus Eckert ist er auch für die Themenauswahl verantwortlich. Es macht unheimlich Spaß, die unterschiedlichen Themen aus der riesigen Modellbahnwelt zusammenzutragen und daraus interessante Sendungen zu fertigen. Näheres erfahren Sie unter dieser Adresse:

www.modellbahn-tv.de

In der nächsten Ausgabe wird ein kurzes Portrait des MOBA, also des Modellbahnverbands in Deutschland e.V., enthalten sein und eine

Modell Bahn TV

Ausgabe 5

Moderiert von Hagen von Ortloff

Jetzt neu! nur 14,80 €

- Digital Rocos Wunderzug Fleischmanns Digi-Boss
- Traumwelten Schiefe Ebene in H0
- Brandaktuell Große Neuheitenshow Märklin: Wie geht es weiter? Uhlenbrock-Portalkran

Laufzeit 50 Minuten

Infotainment
Datenträger enthält nur Lehr- oder Infoprogramme

DVD VIDEO

RIOGRANDE
FILM-EXPRESS

Folge später voraussichtlich ein Bericht über das Jugendferienlager des MOBA. Ich bin froh, dass es diese Edition gibt, denn die Modelleisenbahn ist bei MOBA-TV ebenso gut aufgehoben, wie die Modellbahner beim MOBA-Verband, dem wir im Übrigen für die nächsten 15 Jahre alles Gute wünschen.“

Herzlichen Dank für Ihre Zeit Herr von Ortloff. Wir freuen uns schon auf die nächsten DVD's von MOBA-TV.

Text: eh

Fotos: SWR

Tipp

Sie würden gerne auch mal einen Beitrag schreiben, wissen aber nicht wie? Nur Mut, die Redaktion unterstützt Sie dabei. Kontakt: forum@moba-deutschland.de

MOBA-ABEND DORTMUND 2009





MOBA-Abend auf der IMB in Dortmund

Wie jedes Jahr organisierte der MOBA einen gemütlichen Abend für die Aussteller. Über 500 Gäste konnten begrüßt werden. Wir zeigen Ihnen einige Impressionen. Viele weitere Bilder finden Sie im Internet. Die Bilder auf diesen Seiten wurden gemacht von: Gisbert Holthey, Michael Resch und Ed Hendrickx.



Nicht von Pappe

Erste Erfahrungen mit Kartonmodellen

Die Lasercut-Technologie verbreitet sich immer mehr. Kaum ein Hersteller der nicht einige Bausätze in seinem Programm hat. Wir haben einen kleinen Bausatz für sie getestet und zwar die Haltestelle Wilhelmsthal von Joswood.

Der Bausatz wird in einem Plastiktütchen geliefert und enthält sechs „Spritzlinge“, eine „Dachpappe“ und zwei Schriftzüge. Die Bauanleitung zeigt deutlich welche Teile wie und wo zusammen gehören. Leider fehlen Tipps zur Verarbeitung und dem zu verwendenden Klebstoff. Zum Glück fanden wir einige praktische Hinweise zum Umgang mit dem ungewohnten Material in einem Bausatz von MOEBO.

Die Einzelteile werden mit einem Skalpell aus dem Bogen getrennt. Ein normales Bastelmesser (Cutter) ist nach Angaben von MOEBO nicht geeignet. Wichtig beim Schneiden ist dass man gerade und senkrecht schneidet. Dann ist eine Nachbearbeitung auch nicht nötig.

Pappe

Der Architekturkarton (sagen Sie bloß nicht Pappe!) ist sehr steif und vollständig durchgefärbt. Geklebt wird mit Weißleim oder Buchbinderleim den man 1:2 mit Wasser (Leim : Wasser) zu einer streichfähigen Konsistenz verdünnt. Sollte später mal eine Klebestelle gelöst werden müssen, so hilft Aceton. Testen Sie die richtige Menge Kleber mit einem

Bogenrest. Sie brauchen weniger als Sie meinen.

Bei den Bausätzen von MOEBO sind in der Bodenplatte mehrere Löcher vorgelasert, die Sie nach Bedarf ganz öffnen können. Die Bohrungen sind meistens in den Raumecken zu fin-

den, damit Kabel für die Beleuchtung unsichtbar zur Decke geführt werden können. Es empfiehlt sich die Beleuchtung einzubauen bevor das Dach drauf kommt. Unsere Haltestelle wird von innen nicht beleuchtet.

Aus diesen wenigen Teilen wird eine schicke Haltestelle entstehen



Vor dem Verkleben der Einzelteile immer die Passgenauigkeit prüfen. Nacharbeiten ist selten nötig. Die Teile fügen sich sauber in einander. Ein Verschieben ist nicht möglich weil alle Teile Nasen bzw. Schlitzze haben. Von Nachschleifen mit Schmirgelpapier wird abgeraten, weil dadurch die Kanten fusselig werden. Mit einem kleinen Pinsel wird der Klebstoff aufgetragen und die Teile unter kurzem Druck zusammengefügt. Fixieren Sie die Teile mit Gummis oder Klemmen. Der Kleber kann Wasserränder in den Wänden entstehen lassen. Diese verschwinden beim Trocknen wieder.

Pause

Zuerst kommen die Außenwände dran. Das Brettmuster zeigt nach außen. Die Wände lassen sich einfach zusammen stecken und passen haargenau. Die Innenwände kosten etwas mehr Mühe, weil sie kein vollständiges Rechteck bilden. Achten Sie darauf dass die Brettmuster hier nach innen zeigen. Nach diesem Baustadium ist eine Pause fällig, damit alles gut durchtrocknen kann.

Die Fenster in diesem Bausatz sind nicht verglast sondern vergittert. Bei anderen Bausätzen empfiehlt es sich, die Fensterrahmen vor dem Einbau mit „Glas“ zu hinterkleben. Das klappt am besten mit Bastelleim (Uhu). Erst danach werden die Rahmen mit Weißleim in die vorgesehenen Öffnungen geklebt. Das sollte man auf jeden Fall machen, bevor das Dach geschlossen wird. So können die Klemmen benutzt werden.

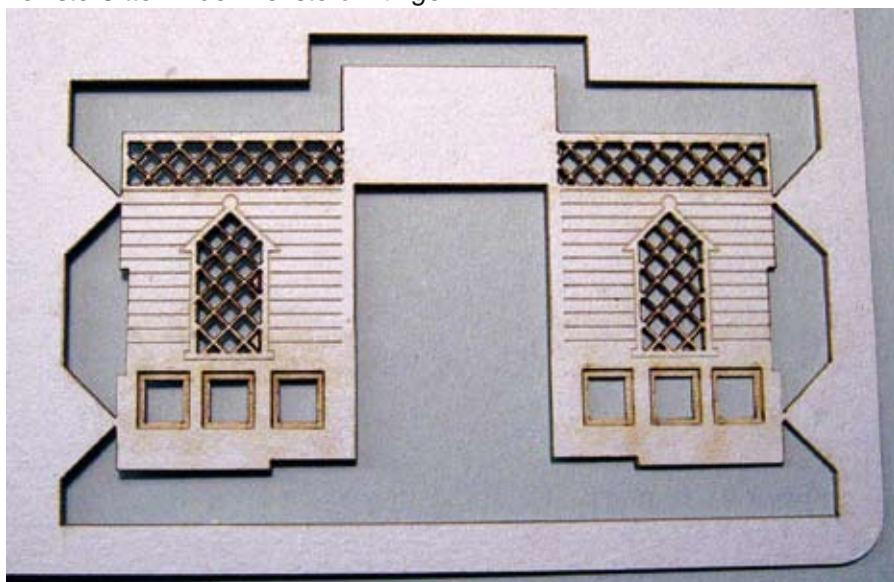
Der Dachfirst ist werkseitig schon mit einer gelaserten Faltnaht versehen. Vor dem Falten des Kartons wird diese noch mit dem Skalpell vertieft. So entsteht ein sauberer Knick. Nach dem Einbau die entstandene Ritze mit Leim verfüllen. Die Dachpappe ist aus feinem Schmirgelpapier geschnitten. Sie wird vollflächig auf das Dach geklebt. Das Gebäude erreicht eine erstaunliche Stabilität.

Das filigrane Frontgebälk mit Ziergitter wollte nicht auf Anhieb passen. Der Dachvorstand war im Weg. Ein wenig Mut und Druck an der richtigen Stelle lösten das Problem. Das



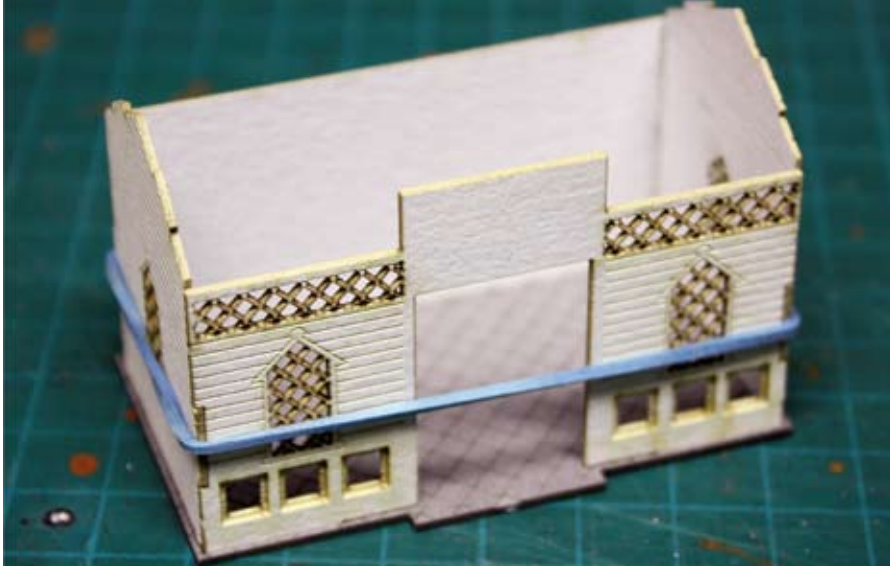
Skalpell, Kleber, Gummis, Klemmen und Bauklötze, mehr braucht es nicht

Feinste Gitter in den Fensteröffnungen

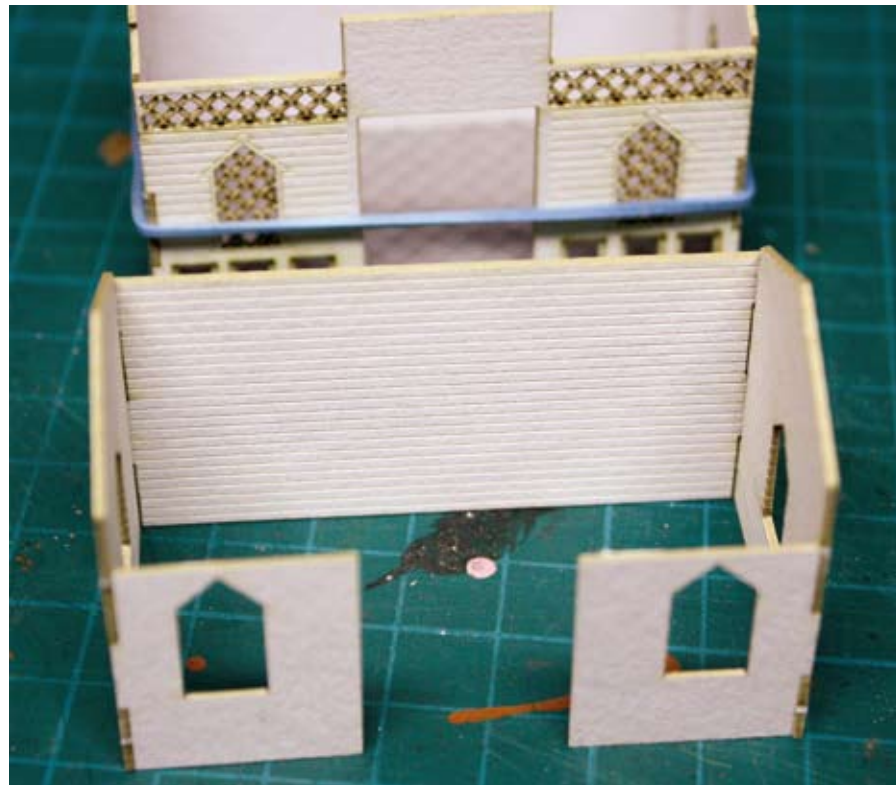


Genaueres Arbeiten erspart spätere Korrekturen





Die Wände stehen. Zeit für einen Kaffee



Die Innenwände bilden kein stabiles Rechteck

Der Dachdecker war da und brachte seine Bauklötze mit



Die Problemecke vom Ziergitter



weitere Gebälk lies sich problemlos anbringen. Lediglich bei einem der Dachstützen hatten wir den Karton nicht komplett durchtrennt. Beim herausnehmen des Teils zerfaserte eine Stütze. Mit etwas Leim und Pinzette war das aber schnell geklärt.

Pulverfarben

Die Bauteile haben von sich aus eine angenehme Farbe. Die etwas vom „Lasern“ angesengten Ränder sehen aus wie eine Art Patina. Etwas nachträglich aufgebraachte Verschmutzung ist aber sinnvoll. Dazu empfiehlt MOEBO die Trockenpinseltechnik mit Acrylfarben, Airbrush oder Pulverfarben. Ungeeignet sind dünnflüssige Wasser- und Plakafarben. Am besten probieren Sie Ihre Methode auf einen Bogenrest vorher aus.

Wir bevorzugen Pulverfarben, die wir durch Abrieb von Künstlerkreide auf Schmirgelpapier gewinnen. Das sehr feine Pulver wird mit einem weichen Pinsel aufgetragen. Danach diese Stellen nicht mehr berühren. Auf dem glatten Karton hält das Pulver nicht besonders gut. Eventuell das Pulver mit ein wenig Mattlack fixieren. Es gilt immer die Natur nach zu ahmen. Wo

würde Wasser herunter laufen und Streifen bilden? Wo gibt es Wasserspritzer vom Boden? Wo sitzen die Vögel am liebsten und welche Stellen bleiben lange feucht damit sich dort Moos bilden kann?

Und schon ist unser erster Lasercut-Bausatz fertig. Es war alles nicht so schwierig. Man muss lediglich, dem Material entsprechend, andere Hilfsmittel verwenden. Der kleine Bausatz eignet sich auf jeden Fall für Ihre ersten Gehversuche mit Kartonbausätze. Gerne hätten wir im Bausatz auch einige Informationen zur Verarbeitung und zum Vorbild gefunden. Zum Beispiel wo genau das Original im Bergischen Land stand oder ab welcher Epoche das Gebäude benutzt werden kann? Aber das lässt sich bestimmt einfach ergänzen.

Text und Fotos: eh

Tipp

www.joswood.de
www.moebo-exklusiv.de



Hiermit taufen wir dich „Haltepunkt Wilhelmsthal“



Sieht doch gut aus und noch so sauber

Künstlerkreide, Schmirgelpapier und ein paar weiche Pinsel verteilen den Schmutz



Fertig



MOBA-Stammtisch NRW

Dieter rief und das Herdecker Stellwerk war randvoll

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Clubraum im Erdgeschoß des Herdecker Stellwerks, das Clubheim des EAC Herdecke. MOBA-Vize Klaus-Dieter Wiegel, der zum MOBA-Stammtisch NRW am Samstag, 14. Februar 2009 eingeladen hatte, konnte knapp 40 anwesende Mitglieder aus zahlreichen Clubs begrüßen. Sogar ein Berliner Modellbahner hatte sich auf den weiten Weg gemacht. Nach der Einführung von K.-D. Wiegel stellten sich die anwesenden 5 Einzelmitglieder und 13 Vereine kurz vor. Danach folgte als Höhepunkt des Nachmittages ein Dia-Vortrag des bekannten Eisenbahnbuch-Autors Michael Schenk zum Thema „Dampflokzeit in Hagen“, bei dem es viele schöne alte Ansichten des Betriebes im Bahnknoten Hagen/Westfalen zu bestaunen gab. Der fast komplett anwesende Vorstand mit Franz-Josef Küppers, Herbert Krämer, Karl-Friedrich Ebe, Helmut Liedtke und Ehrenmitglied Werner Wolters gab Informationen zum neuen Redaktionsteam des FORUM, zum Projekt „Modellbahn und Schule“ sowie zu Vereinsmeldungen, Rechnungen, MOBA-Ausweisen und zur Intermodellbau in Dortmund.

Gemeinnützigkeit

Kassierer Herbert Krämer informierte über die Finanzierungsmöglichkeiten von Vereinen. Vereinsformen wie z.B. „ein eingetragener gemeinnütziger Verein“ (e.g.V.) sind spendenfähig und können eine Steuerbefreiung von der Gewerbe- und Körperschaftsteuer erlangen, wenn der Verein ausschließlich der Gemeinnützigkeit dient und in Form der Selbstlosigkeit uneigennützig handelt. Satzungszwecke wie die Förderung der Jugendar-



Unser Bild zeigt den gut ausgelasteten Herdecker Clubraum. Die Anlage befindet sich im Stellwerksraum darüber

beit im Modellbau- und Modellbahnbereich sind dabei sehr förderlich. Der Befreiungsantrag ist schriftlich unter der Beifügung der Satzung und des Vereinsregistrauszuges beim zuständigen Finanzamt zu beantragen. Erforderlich ist dabei auch eine doppelte Buchführung mit Kontenrahmen und Bilanzierung. Nähere Auskünfte erteilt Herbert Krämer.

Nach der gut dreistündigen Veranstaltung traten die anwesenden Modellbahnfreunde die Heimreise an und versprochen, auch am nächsten MOBA-Stammtisch NRW, der im Herbst abgehalten wird, teilzunehmen.

Text und Foto: gh



Neu bei Langmesser

Langmesser-Modellwelt hat den Alleinvertrieb in Deutschland für die Produkte der Tschechischen Firma Model-Scene übernommen. Im Programm finden sich schöne Nadelbäume (von 15 bis 700 mm), Birken, Landschaftsvliese, Pflanzen und Holzzäune.

Info: www.langmesser-modellwelt.de

Text und Fotos: eh



Oben: Filigran gelaserte Farne und Kletten (Rabarber).

Rechts: Ein Starterset Tannen in H0 (10–200 mm). Darunter links das trockene Steppengras und rechts das Brachland. Eine Gebrauchsanleitung für die DIN A4 große Vliese liegt bei.



IB-Com - Die Digitalzentrale für den PC

Die preiswerte Lösung zur automatischen Anlagensteuerung

- DCC- und Märklin Motorola Datenformat
- Integrierter 3 A Booster
- Anschluss externer Bediengeräte über LocoNet
- Computer-Anschluss über USB-Schnittstelle
- Einsetzbar mit jeder Steuersoftware, die das LocoNet-Protokoll unterstützt
- Wahlweise mit oder ohne Win-Digipet 2009 Small Edition



Art.-Nr. 65 070 mit Win-Digipet 2009 SE • Art.-Nr. 65 071 ohne Steuersoftware

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de

Baubericht MOBA-Jugendanlage

Intermodellbau Dortmund 2009

Seit neun (Messe)Tagen wird an der „Modellbahn ist cool“-Anlage gebaut. In Dortmund folgten die Tage zehn bis vierzehn. Auch die waren für uns wieder sehr erfolgreich.

Mittwoch, den 22. April

Wie in den Jahren vorher wurde die im Transportwagen verstaute Jugendanlage am Vortag der Messe nach Dortmund gebracht und dort hinter dem Lokscheunen in Halle 8 aufgebaut. So konnten die acht Rheydt-Mülforter Schüler heute sofort um neun Uhr mit der Arbeit beginnen. Unsere Steuerungsexperten Dirk und Marcel vernetzten die Anlage und schlossen die Zentralen „Twin-Center“ (Fleischmann) und

„Commander“ (Viessmann) an. Der digital erfahrene Modellbahner erwartet jetzt an dieser Stelle eine Erklärung. Ja, wir arbeiten auf dieser Anlage mit zwei unterschiedlichen Steuerungssystemen und Zentralen. Die Haupt- und Nebenstrecke, der Bahnhof und der vordere Rangierbereich werden mit dem „Twin-Center“ gesteuert, das seitlich angebaute Nutzfahrzeug-Ausbesserungswerk mit dem „Commander“. Eine Erklärung, warum das so ist, würde an dieser Stelle zu weit führen, es hat aber mit „Modellbahnpolitik“ (ein von mir geprägter Ausdruck) zu tun. Auch die anderen Schüler hatten Arbeit. Einlässe für Gebäude mussten in die Holzkonstruktion gesägt werden und die aufgeständerte Strasse des Faller-Car-Systems erhielt nun die obligatorische Böschung aus braunem Spezialgips von dentona.

Donnerstag, den 23. April

Schon vor neun Uhr waren alle acht Schüler aus Oelde in der Halle. Auch Anna Weber, unsere Jugendautorin (Heft 4/2008), war mitgekommen. Die Arbeiten vom Vortag wurden fortgesetzt. Das hieß: Gips anrühren, auftragen und in die richtige Form bringen, Trassen der Nebenstrassen aussägen, schleifen, einpassen und anstreichen. Außerdem wurden sechs handbediente Entkopplungsgleise im Bereich des Nutzfahrzeugwerkes gegen elektromagnetische ausgetauscht.

Wie im Vorbericht angekündigt, war der Einbau der Oberleitung an diesen Tagen unser Hauptschwerpunkt. Das exakte Setzen der Masten gelang mithilfe der Viessmann Mastpositionslehre hervorragend. Aufgrund der unterschiedlichen Weichenlängen und Gleisverbindungen mussten doch andere Ausleger als vorgesehen eingebaut werden. Der hervorragende Service der Firma Viessmann war uns dabei eine große Hilfe. Im sichtbaren Bereich waren an diesem Abend alle Masten eingebaut.

Freitag, den 24. April

Die zeitlichen Vorgaben beim NRW-Tagesticket der DB habe ich im letzten Baubericht schon erwähnt, deshalb war heute erst um 10:30 Uhr Baubeginn für die Schüler. Der Einbau von zwei modernen Epoche 5-Bahnsteigen war vorgesehen. Sie bestehen aus einem speziellen Gipsmaterial und sind in Ursprungsform schneeweiß. Das Einbauen und Kolorieren der Bahnsteige sollten

Messebeginn am Mittwochmorgen, die Rheydt-Mülforter Schüler legen los



unsere Jugendlichen, wie vorher abgesprochen, unter Anleitung des Herstellers durchführen. Durch einige Missverständnisse kam diese Baumaßnahme nicht zum tragen. So mussten an diesem Tag die Arbeitsanweisungen für die Dülmener Schüler geändert werden. Sie halfen nun bei der weiteren landschaftlichen Gestaltung mit. Die Böschungen wurden jetzt mit Sand, langflorigem Gras und Foliage von Heki ausgestaltet. Im Bahnhof bekamen die Flächen zwischen den Gleisen ihr Schotterbett und die ersten blühenden Sträucher sah man auch schon im Bereich des Nutzfahrzeugwerkes. Dann wurde es für die Jugendlichen Zeit sich umzuziehen, der MOBA Abend stand bevor.



Andreas aus Oelde „fegt“ Schmutz von der Strasse

Samstag, den 25. April

Die Gesamtschule Rheydt-Mülfort, die Theodor-Heuss-Schule Oelde und die Johann-Gutenberg-Schule Dülmen waren heute mit je vier Schülern vertreten, es war unterrichtsfrei. Da aus oben genannten Gründen keine Arbeiten mehr an und mit den Bahnsteigen stattfanden, konnten die Oberleitungsmasten wieder auf die Stecksockel geschoben werden. Das Gesamtbild der Oberleitungsmasten wirkte auf uns und die Besucher sehr überzeugend, wir waren zufrieden.

Das Schottern der Gleise und der Landschaftsbau waren heutige Schwerpunkte. Für einige Zeit wurde uns von der Firma Heki der „Flock Star“ zum Begrünen überlassen. Das Auftragen (Schießen) von kürzeren und längeren Grasfasern gelang damit sehr gut. Das Gelände um die drei Faller-Windkraftanlagen zeugt davon. Manuel aus Dülmen und Christian aus Oelde kümmerten sich um die Geländegestaltung im Nutzfahrzeugwerk. Auch hier sah die Mischung aus Sand und Grasfasern sehr schön aus. Geschottert wurde auch noch und zwar die Gleise im linken Bereich der Anlage, das übernahmen heute Moritz und Lukas aus Rheydt.

Sonntag, den 26. April

Als Teilnehmer der Intermodellbau erkennt man den Samstag oder

Marvin aus Dülmen „schießt“ lange Grasfasern mit dem Heki-Flock-Star ein



Kameramann Andreas Stirl vom SWR filmt die Landschaftsgestaltung mit dem Heki-Flock-Star





Die Landschaft unter den drei Windkraftträdern sieht schon gut aus

Der Bereich des Nutzfahrzeugwerkes ist landschaftlich schon weit fortgeschritten



Messeschluss, die Anlagenteile kommen wieder auf den Transportwagen



Sonntag an der Vielzahl der Kinder unter den Besuchern. Viele junge Menschen umringten unsere Anlage und schauten sich die Tätigkeiten ihrer Altersgenossen an. Wenn sich viel bewegt, wirkt eine Anlage interessant. Deshalb wurde heute alles Rollmaterial gefahren, was vorhanden war. Die beiden LINT 41 in DB- und NS- Ausführung, ICE 2 und ICE TD, 101 mit IC, 146 mit Doppelstockwagen, 151 mit Containerzug, 361 mit RoLa-Wagen und vieles mehr. Alle Fahrzeuge ließen sich problemlos steuern und fahren, Dirk und Marcel haben hier erstklassige Arbeit geleistet. Gegen Ende der Veranstaltung wurde es noch einmal hektisch. Unser Transportwagen war verschwunden, keiner wusste wo er war. Ein Wachmann der Security Firma erteilte uns schließlich Auskunft, er stünde im Innenhof der Halle 6. Dem Anlagenabbau stand nun nichts mehr im Wege. Schon um 18 Uhr war das Material auf dem Wagen verstaut. Eine Klarsichtfolie schützt die Einzelteile der Anlage vor Staub und Schmutz, denn sie wird jetzt ein Jahr lang im MOBA Lager abgestellt ehe es im nächsten Jahr auf der Intermodellbau 2010 weiter geht.

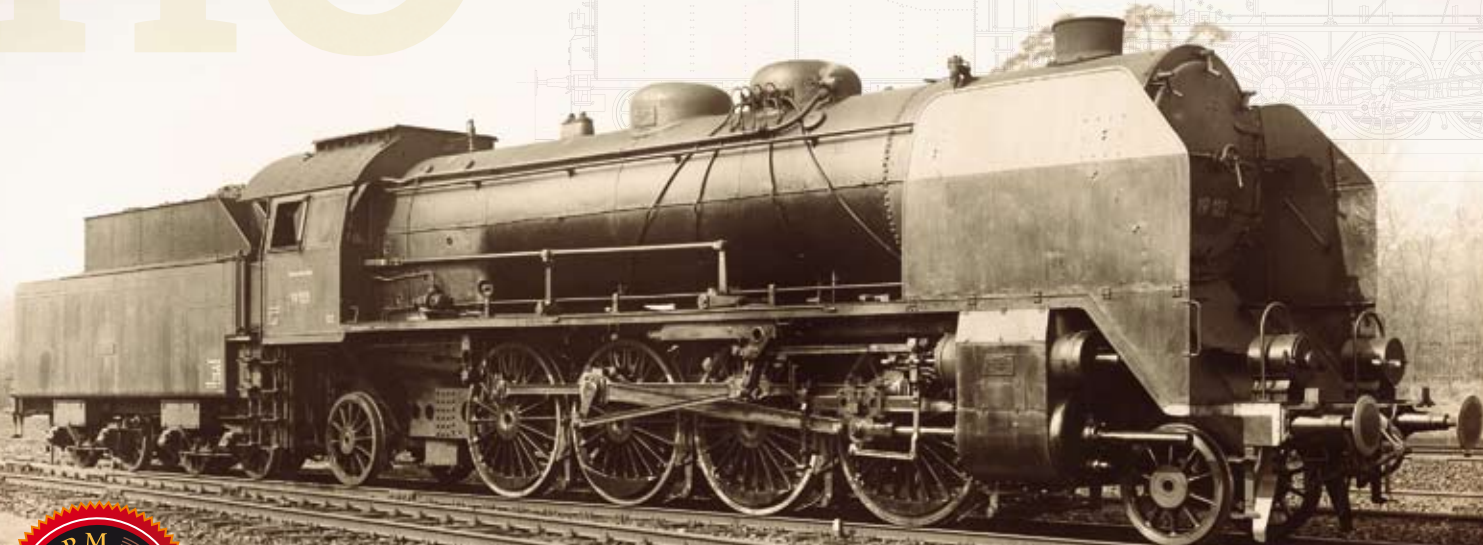
Text: hl

Fotos: eh/hl

HO



ÜBERLEGENES SCHWERGEWICHT



Dampflok BR 19.1 der DRG
Best.-Nr. 40400 – 40403
Liefertermin: 4. Quartal

DIE BR 19.1 DER DRG. UND ANDERE STARKE NEUHEITEN

Die BR 19.1 bewährte sich hervorragend im schweren Schnellzugdienst. Das BRAWA Modell überzeugt durch höchste Originaltreue und faszinierende Details. Die Dampflok ist nur eine von vier Formneuheiten unter den Loks, die 2009 herauskommen. Bei den Wagen bringt das Jahr ebenfalls eine ganze Reihe interessanter Formneuheiten. Mehr noch: Zu allen Formneuheiten wird es Varianten verschiedener Epochen und Bahngesellschaften geben. Einen kleinen Eindruck bekommen Sie unten.

Mehr erfahren Sie auf www.brawa.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Hotline: Montag – Donnerstag, 13 – 15 Uhr, +49 (0) 71 51/9 79 35-68



Offener Güterwagen Omm52 der DB, 3er-Set
Best.-Nr. 48600
Liefertermin: 4. Quartal



Dampflok BR 74.0-2 der DRG
Best.-Nr. 40350 – 40353
Liefertermin: 3. Quartal



Gedeckter Spitzdachwagen mit Kühlwagen der FS, 3er-Set
Best.-Nr. 48550
Liefertermin: 3. Quartal



Milchwagen der K.Bay.Sts.E.B.
Best.-Nr. 48650
Liefertermin: 3. Quartal



Kesselwagen 6-achsig der DRG
Best.-Nr. 48520
Liefertermin: 3. Quartal

MOBA-Stammtisch Südwest in Lörrach

Am 21. März 2009 hatten die Spur 1- Freunde Südbaden zum Regionalstammtisch nach Lörrach eingeladen. Erster Treffpunkt bei frühlingshaftem Wetter war der Bahnhof in Kandern, wo das „Chanderli“ – die Museumsbahn im Kandertal – ihren Ausgangspunkt hat. Die Spur 1-Freunde hatten für die Stammtisch-Teilnehmer eine exklusive Führung durch die Werkstätten der Museumsbahn arrangiert.

Die vielen – oft über 100 Jahren alten Fahrzeuge des „Chanderli“ konnten ausgiebig besichtigt werden. Der kundige Führer wusste zu jedem der Wagen und Lokomotiven eine spannende Geschichte zu erzählen. Da die Museumsbahner ihre Fahrzeuge gerade für die neue Fahrsaison vorbereiteten, wurden viele Fahrzeuge ins Freie gefahren, wo sie die Stammtisch-Teilnehmer bei herrlichem Sonnenschein ablichten konnten.

Nach der kurzweiligen Besichtigung wechselten die Teilnehmer ins Vereinsheim der Spur 1-Freunde Südbaden in Lörrach-Bombach, die ihr Domizil in einer mit viel Eigenleistung aufwendig renovierten Lagerhalle des ehemaligen Versandhauses Schöpflin haben. Walter Schweikert von den Spur 1-Freunden begrüßte nochmals die anwesenden MOBA-Mitglieder. Die Frauen des Vereins hielten Würstchen und Kartoffelsalat bereit und überraschten mit einer großen Auswahl von leckeren selbst-



Die Lok 30 des „Chanderli“ – eine waschechte T3 – erbaut 1904 bei Borsig in Berlin und der vorbildlich restaurierte Wagen 44 aus dem Jahr 1894 präsentieren sich vor der Werkstatt der Kandertalbahn

Im stilvoll renovierten und geräumigen Vereinsheim der Spur 1-Freunde Südbaden diskutieren die Stammtisch-Teilnehmer angeregt über das Thema „Beleuchtung von Modellbahnanlagen“



gebackenen Kuchen, so dass sich alle ausreichend stärken konnten, bevor der eigentliche Stammtisch gegen 14 Uhr begann.

Ausleuchtung

Nach der Begrüßung und einem kurzen Überblick über die aktuellen Neuigkeiten aus dem Verband kam man schnell zum Schwerpunktthema des Frühjahr-Stammtischs, die Be- und Ausleuchtung von Modellbahn-Anlagen. Einige der Teilnehmer zeigten zur Verdeutlichung Beispielbilder, andere hatten funktionsfähige Hardware zur Anschauung mitgebracht. Schnell ergab sich eine angeregte Diskussion über die vielfältigen Möglichkeiten der Beleuchtung, aber auch über das generelle Für und Wider von Beleuchtungen auf Ausstellungsanlagen. Der Nachmittag verging wie im Flug, so dass das geplante Ende des Stammtischs deutlich überzogen wurde. Zum Abschluss luden die Damen des Vereins nochmals zur Stärkung ein; gleichzeitig setzen die Spur 1-Freunde ihre sehenswerte Modellbahn-Anlage in Betrieb, um den Stammtisch gemütlich ausklingen zu lassen.

Der nächste MOBA-Stammtisch Südwest findet am 17. Oktober 2009 bei den Modellbahnfreunden Leutkirch e.V. statt. Schwerpunkt wird das Thema „Sichere Modulverbindungen“ sein.

Text und Fotos: rs

Der Gästeführer der Museumsbahn „Chanderli“ bringt den Stammtisch-Teilnehmern die spannende Geschichte der einzelnen zu sehenden Museumsfahrzeuge näher



DEURAG. Es kann nur eine geben.





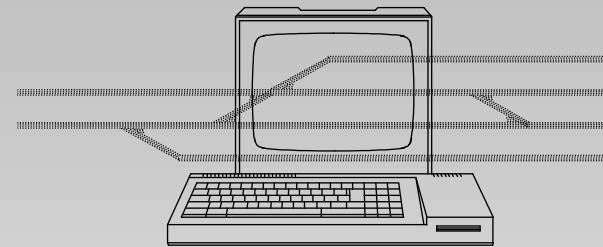
Die DEURAG steht für schnelle und zuverlässige Hilfe im Schadenfall, innovative Produkte, exzellente Beratungskompetenz und einen Service, der seinesgleichen sucht. Mit Sondertarif für die Mitglieder Modellbahnverband in Deutschland e.V. – z.B. **Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz** für Nichtselbstständige, Beschäftigte im Öffentlichen Dienst, Selbstständige und Senioren. Informieren Sie sich über unsere maßgeschneiderten Rechtsschutzangebote.

Ihr Ansprechpartner: Die „Niederrheinischen Versicherungsmakler“
 Versicherungsbeauftragter Karl Steegmann | Herzogenstraße 41 | 47574 Goch
 Telefon 02823 8216 | versicherungen@moba-deutschland.de

**DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG | Filialdirektion
 Dortmund | Märkische Str. 86-88 | 44141 Dortmund | Telefon 0231 528828
dortmund@deurag.de | www.deurag.de**

GAHLER + RINGSTMEIER

Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6

MpC-Digital 3.6

(für Loks ohne Dekoder)

(für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter **www.gahler.de** oder Infos und Preise anfordern unter:
 45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

Frühlingswetter am Kaiserbahnhof

Dritter MOBA-Stammtisch Nordost

Am 14. März 2009 fand der dritte MOBA-Stammtisch Nordost statt. Organisiert durch die Modellbahnfreunde aus Eberswalde, Oberbarmer Eisenbahnfreunde e.V.

Treffpunkt war natürlich der Bahnhof Eberswalde von wo aus wir mit der ODEG (Ostdeutsche-Eisenbahn-Gesellschaft) nach Joachimsthal- Kaiserbahnhof fuhren. Der Name des Bahnhofs ist zurück zu führen auf Kaiser Wilhelm II., der hier ausstieg, um sein Jagdrevier zu erreichen. Im Kaiserbahnhof angekommen, gab es eine kurze geschichtliche Erklärung zu diesem Ort und dem damit verbundenen Bahnhof. Extra angereist waren Helmut Liedtke und Werner Wolters.

Helmut Liedtke hielt ein Vortrag zum Thema Jugendarbeit. Anschließend wurde rege über die Organisation von Jugendarbeit diskutiert. Vor allem aber wurden Tipps und Erfahrungen ausgetauscht. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war zum Abschluss der Besuch des Betriebshofes der ODEG in Eberswalde. Die moderne 2004 eröffnete dreigleisige Werkhalle mit Waschanlage für die Regio-Shuttle 1 machte einen sauberen und aufgeräumten Eindruck. Die Führung über das Betriebsgelände durch ODEG Prokurist Jörg Kiehn war sehr informativ. Einige der Teilnehmer konnten anschließend ihren Junior-Lokführerschein erwerben.

Text und Fotos: cw



Die Teilnehmer des Stammtisches vor dem Kaiserbahnhof in Joachimsthal



Auf dem Betriebsgelände der ODEG

Tipp

Der nächste MOBA-Stammtisch wird am 19. September 2009 bei Wermkes Sprehagener Parkbahn stattfinden.

Durch die Firma Rautenhaus wird ein Vortrag zum Thema Digital stattfinden.

Viessmann und die Digital-Initiative

Jetzt kommt die ersehnte Standardisierung

Die Modellbahnverbände haben eine Initiative zur längst überfälligen Standardisierung der digitalen Modellbahnen ins Leben gerufen. Dem Aufruf folgten viele Hersteller. Sie trafen sich während der Intermodellbau in Dortmund zu einem Symposium.

„Viessmann begrüßt die Initiative der Modellbahnverbände und wird sich aktiv in die Arbeit der geplanten Or-

ganisation einbringen. Ziel soll es sein, endlich mit dem Systemwirrwarr und den darin begründeten Unverträglichkeiten und Inkompatibilitäten zwischen Zentralen und Zubehör aufzuräumen. Es ist höchste Eisenbahn, dass die Modellbahn endlich so einfach wird, wie es die PC-Welt schon lange mit dem universellen USB-Port ist!“ so Wieland Viessmann.

Der inzwischen in so ziemlich jedem elektronischen Gerät befindliche USB-Anschluss soll Pate stehen und als Vorbild für die Modellbahn dienen. Egal welche Daten zwischen

beliebigem Modellbahn-Zubehör ausgetauscht werden sollen, ein einheitliches Bussystem soll diese übertragen. Um die Verbindung zwischen beliebigen Komponenten und Funktionen sicherzustellen, soll es einheitliche Programmierschnittstellen geben. Programme und Geräte können beliebige Daten austauschen und über standardisierte Schnittstellen aufeinander zugreifen.

Text: eh

Die Datenbank für Modellbahner

COLLECTION

Das Buch für Modellbahner der Spur Z

COLLECTION

NEU!



Märklin Spur Z von 1972 bis 2007



71007 € 89,00
COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis 2007 auf CD-ROM

- 1.615 Artikel - und 3.238 Variantenbeschreibungen
- über 3.220 Farabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.



Das Buch über Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

72907 € 39,00
COLLECTION Buch Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

Diese Dokumentation enthält einen Überblick über das **Standardprogramm** der letzten 35 Jahre Märklin **mini-club** bzw. der heutigen Märklin Spur Z. Auf über 500 Seiten finden Sie mehr als 800 Artikel mit allen Varianten die einzeln detailliert beschrieben sind. Über 2.000 farbige Abbildungen runden diese umfassenden und fundierten Informationen ab.

Ein Muß für jeden Z - Modelleisenbahnfreund.

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet
www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
 Reussensteinweg 4
 73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
 Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
 E-Mail info@modellplan.de

KONTAKTE

**Vorsitzender
Hauptgeschäftsstelle
Franz-Josef Küppers**
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss
Tel.: 02131/222220, Fax: 02131/23206
E-Mail: f.j.kueppers@moba-deutschland.de



**Stellvertretender Vorsitzender
Zeitschriften Abos
Klaus-Dieter Wiegel**
Nordseestr. 69, 45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



**Stellvertretender Vorsitzender
Versicherungen
Karl Steegmann**
Koxheidestr. 16, 47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883, Fax: 02832/930159
E-Mail: versicherung@moba-deutschland.de



**Schriftführer
Amt offen**
Wird bis zu den Vorstandswahlen 2009
vorläufig vom Vorstand kommissarisch
besetzt

**Kassierer
Herbert Krämer**
Blankenheimer Straße 23, 53919 Weilerswist
Tel.: 02251/4988, Fax: 02251/705881
E-Mail: h.kraemer@moba-deutschland.de



Beauftragte

**FORUM, Presse
Ed Hendrickx**
Gerberastraße 9, 47638 Straelen
Tel.: 02834/78317
E-Mail: forum@moba-deutschland.de



**Messen, Leihfahrzeuge
Karl-Friedrich Ebe**
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 02372/557194, Fax: 02372/550280
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



**Vereinsrecht
Thomas Küppers**
Kanzlei Scherbarth, Hergaden und Partner
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel.: 03381/324717, Fax: 03381/304999
E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



**Internet
Harry Kellner**
Frühlingstraße 46b, 86854 Amberg
Tel.: 08241/960667, Fax: 08241/960702
E-Mail: webmaster@moba-deutschland.de

**Jugend
Helmut Liedtke**
Ludwig-Wiesmann-Str. 12, 48249 Dülmen
Tel.: 02594/5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



**Versicherungen
Dieter Kempkes oder
Karl Steegmann (siehe Vorstand)**
Niederrheinischer Versicherungsmakler NVM
Tel.: 02823/8216



Regionalbeauftragte

**Baden-Württemberg
Roland Scheller**
Im Schloßgarten 6, 79206 Oberrimsingen
Tel: 07664/5230
E-Mail: r.scheller@moba-deutschland.de



**Bayern
Amt offen**

**Nordrhein-Westfalen
Klaus-Dieter Wiegel**
Nordseestr. 69, 45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



**Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
Andreas Drafehn**
Herderstraße 12, 07545 Gera
Tel: 0365/4201037
E-Mail: a.drafehn@moba-deutschland.de



**Großraum Stuttgart
Siglinde Dinkelacker**
Postfach 7129, 71317 Waiblingen
Tel: 07146/459316, Fax: 07146/459317
E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Carsten Wermke**
Rathenerstr. 4, A12627 Berlin
Tel./Fax: 030/99900239
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

**Saarland, Rheinland-Pfalz
Otto-Walter Martin**
Johannesstraße 20, 66424 Homburg
Tel: 06841/60695
E-Mail: o-w.martin@moba-deutschland.de

Termine

Bis 28. Juni 2009

Große Modellbau-Ausstellung „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“. Dampfmaschinen-Vorfürhungen am 13. und 14. Juni. LGB-Gartenbahn am 23. und 24. Mai und am 27. und 28. Juni. Oldtimerfahrzeuge und Motorräder am 21. Juni. Weitere Termine im Internet. Faszination Gotthardbahn, Reicherlshofen 28, 91628 Steinsfeld. Tel.: 09865/94 18 98. Info: www.gotthard-modellbahn.de

27. Juni 2009

Grillfest mit Spur 0 Fahrtag. Eisenbahnfreunde Weinheim e.V., Mierendorffstr. 24, 69469 Weinheim. Email: info@efweinheim.de, Homepage www.efweinheim.de

28. Juni 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnteam-spur1.de

11. Juli 2009

Stammtisch Bayern bei der Faszination Gotthardbahn Reicherlshofen 28, 91628 Steinsfeld. Eine Besichtigung der Ausstellungsräume bei der Fa. Preiser GmbH ist ebenfalls am gleichen Tag geplant. Info: www.moba-deutschland.de

26. Juli 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnteam-spur1.de

30. August 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisen-

bahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnteam-spur1.de

12. und 13. September 2009

8. Heilbronner Dampflokfest mit dem Spur1 Event: „1:32 trifft 1:1“ und dem 5. Spur-1-Modultreffen. Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Täglich von 10:00 bis 18:00. Info: www.modellbahnteam-spur1.de oder www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

19. September 2009

Vierter MOBA-Stammtisch Nordost bei der WSPB. Durch die Firma Rautenhaus wird ein Vortrag zum Thema Digital gegeben.

20. September 2009

6. Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse, in der Servatiusshalle BN-Friesdorf, Magarethenstr. Von 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: info@mec-bonn.de

26. und 27. September 2009

25 Jahre Eisenbahnclub Euskirchen e.V. mit Tag der offenen Tür von 11:00 bis 16:00 Uhr. Info: www.ece-ev.de

27. September 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnteam-spur1.de

27. September 2009

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt. Ankauf – Verkauf – Tausch. Von 10:00 bis 15:00 Uhr, in

der Nibelungenhalle, Dammweg 1, Ingolstadt-Großmehring. Info: Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax 08405/443.

02. bis 04. Oktober 2009

Modell-Hobby-Spiel Leipzig.

03. und 04. Oktober 2009

Siegburger Modellbahntage. Große Ausstellung und Modellbahnbörse. Schulzentrum Neuenhof, Zeithstraße 74, 53721 Siegburg. Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: www.ecrs.de

03. und 04. Oktober 2009

Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde Mellrichstadt e.V mit verschiedenen Spurweiten auf ca. 500 qm in der Oskar-Herbig-Halle, 97638 Mellrichstadt. Öffnungszeiten: jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr. Info: www.ebf.met.de.tc oder ebf.met@web.de

03. und 04. Oktober 2009

Die Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen veranstalten einen Tag der offenen Tür an der Sachsenstr. 174, 45665 Recklinghausen. Gezeigt werden 2 H0 Anlagen die digital wie auch analog gesteuert werden können, sowie ein N Anlage. Die Modellbahnanlagen sind nicht vollständig fertig. Bis auf die N Anlage sind sie aber betriebsbereit und –sicher. Info: www.mef-recklinghausen.de

17. Oktober 2009

MOBA-Stammtisch Südwest bei den Modellbahnfreunden Leutkirch e.V.

Mitteilungen

Neu im Verband

Vereine:

Modellbahn-AG der Gustav-Heinemann-Oberschule, Berlin, Modellbahnfreunde Alsfeld e.V.

Einzelmitglieder:

Manfred Sosnowski, Gerhard Nehm.

Fördermitglieder:

Eisenbahn Modellbau Bocholt, Mini-land, Brelec BVBA, hobbytrade ApS, Rolfs-Laedchen.

Z-Stammtisch Rhein-Ruhr

Haferkamp 55, 47918 Tönisvorst, Tel.: 0178/5462585, E-Mail: info@zsrr.de, Clubtreffen: jeden 1. Samstag im Monat, Paulaner-Botschaft, Neudorfer Straße 31, 47057 Duisburg, ab 19:00 Uhr, Besonderheiten: Modulanlage der Spur Z.

Modellbahn-AG der Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin

Waldsässener Str. 62, 12279 Berlin, Tel: 03075/60 41 32 E-Mail: sekretariat@ghoberlin.de, Leiter der AG: Wolfgang Peißker, Seekorso 37, 15754 Heidesee/OT Prieros, Tel: 033768/513 82, E-Mail: wolfgang.preissker@freenet.de, Clubräume: Haus D, Raum 11, Clubtreffen bzw. Bautage: Freitag, 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung, Tage d. o. Tür: Weihnachtsmarkt, Mittwoch 25. November 2009, ab 15:00 Uhr (Haus A), Ausstellungen: voraussichtlich Samstag 13. Februar 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr (Haus A), Besonderheiten: Homepage: www.modellbahn-gho.de, Bau einer Modulanlage (eigene Norm) rund um dem Bahnhof Zoo mit s-Bahn und Fernverkehr

hobby trade Aps

Karetmagervej 19 B, 7000 Fredericia, Denmark. Phone: +45 7594 0106, Fax: +45 7594 0313, Mobile (Jens Brietzke) +45 28770106.

Nachdem das Unternehmen hobby trade 1999 von Karsten Pedersen gegründet wurde waren dessen erste Erzeugnisse kleine Modelle von dänischen Transformatorentürmen. Danach folgte das Modell des DSB Personenwagens Litra CM. Der nächste markante Meilenstein in der Geschichte von hobby trade war im Jahre 2000 die Konstruktion und Fertigung der Diesellokomotive Litra ME der DSB. Es folgten Person-, Güter- und Kühlwagen und Lokomotiven der Baureihe NOHAB MZ, GM-Henschel Di 4, Siemens ME 26, MAK DE 1024 und die erste Dampflokomotive war die DSB Litra D im Jahre 2008. Seit 2006 fertigt hobby trade Wagen und Lokomotiven für ihre Kunden in Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Belgien, Holland und Polen. Das Unternehmensziel ist es, Eisenbahnmodelle in hoher Qualität zu einem vernünftigen Preis, vorzugsweise für den dänischen und europäischen Markt, zu liefern. Info: info@hobbytrade.dk, www.hobbytrade.dk.

Vorschau

auf Ausgabe 3/2009:

- **Ausblick auf die JHV**
- **Gebäudebau selbst gemacht**
- **Jugendberichte**

Korrektur

Natürlich sind Sie nicht auf unsere Aprilneuheit reingefallen. Aber toll wäre es schon gewesen, oder? Das Foto vom Traktor in der Wiese wurde übrigens auf der Anlage „Tecklenburger Nordbahn“ während der Messe in Köln gemacht. Das wollten wir Ihnen noch nachreichen.

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2009	20. August
Ausgabe 4/2009	20. Oktober
Ausgabe 1/2010	20. Februar
Ausgabe 2/2010	20. Mai

HO TT N Z



Wandern Sie durch einen Wald voller Modellbäume, entdecken Sie die FALLER-Bahnhöfe mit neuen Augen oder informieren Sie sich über mehr als 50 car system Fahrzeuge.

Einfach reinsurfen und staunen!

»Schon reingeklickt?«

DIE GANZE VIELFALT AUF EINEN BLICK

Ein Mausklick –
und schon mittendrin.*

»Alles da, was ich brauche.«



* ... und wenn Sie genug gesurft haben, finden Sie auf unserer Website auch einen Händler in Ihrer Nähe.

WWW.FALLER.DE

DIE MODELL BAHN



Modellbahn zum Anfassen und Mitmachen!



Die Ausstellung für Modellbahnfans und alle, die es noch werden wollen.
Treffen Sie sich mit Modellbahnfreunden, Clubs und Herstellern zum Austausch
und nehmen Sie reichlich Ideen für Ihre eigene Modellbahn mit!

05. bis 08. November 2009
M,O,C München



Weitere Informationen:

www.die-modellbahn.de

www.freizeitpass-muenchen.de



spielwies'n



CREATIVMESSE